

ADB-Artikel

Pfest: *Leopold Ladislaus P.* wurde am 15. November 1769 zu Isen unweit Erding in Oberbaiern geboren, wo sein Vater fürstlich Freysing'scher Rath und Beamter der Herrschaft Burghain war. Er studirte an den Schulen in Freysing und widmete sich dann auf der Universität Salzburg erst der Theologie, dann der Jurisprudenz. Auf Einladung des damaligen Salzburger Hofkanzlers Freiherrn v. Kürsinger und des Stadtsyndikus Loes trat er in Salzburger Dienste, wurde 1791 Accessist beim Stadtsyndikat in Salzburg, 1793 Anwalt daselbst, 1797 Mitterschreiber in Neumarkt, 1798 Oberschreiber in Mattsee, kam 1800 in gleicher Eigenschaft nach Waging und 1802 nach Saalfelden im Pinzgau. Bald nach der eingetretenen Regierungsveränderung wurde P. am 1. Januar 1804 Administrator des Pfleg- und Landgerichts Neuhaus und übernahm am 1. Februar d. J. auch noch die Administration des gleichen Gerichts zu Glaneck und dann die des Berggerichts zu Oberalm. Als schon im folgenden Jahre die Aufhebung des Pflegergerichts Glaneck erfolgte, wurde P. zum kursalzburgischen Rath und zum Pfleger in Neuhaus (Landgericht Salzburg) ernannt. Am 30. September 1810 kam das Fürstenthum Salzburg an die Krone Baiern und P. wurde nun kgl. bairischer Landrichter in Salzburg, und als am 1. Mai 1816 Salzburg wieder an Oesterreich zurückfiel, erhielt P. seine Bestallung als österreichischer Landrichter, in welcher Eigenschaft er aber schon am 3. October 1816 starb. P. war ein sehr vielseitiger Schriftsteller und Mitarbeiter an einer Menge Zeitschriften, für die er besonders historische und literarhistorische Arbeiten lieferte. Als Dichter veröffentlichte er „Gedichte“ (1804), „Epigramme“ (1811), „Die Jahreszeiten, eine Liederlese für Freunde der Natur“ (1812), sammelte die „Tisch- und Trinklieder der Deutschen“ (II, 1811) und eine „Anthologia epigrammatica latina, e poetis post renatas scientias ad nostra usque tempora claris“, von welcher schätzenswerthen Sammlung aber nur der erste Band (1805) erschienen ist.

Literatur

Cl. Al. Baader, Lexikon verstorbener bairischer Schriftsteller. Augsburg 1824, I. Bd., 2. Theil, S. 141.

Autor

Franz Brümmer.

Empfohlene Zitierweise

, „Pfest, Leopold Ladislaus“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
